Wirtschaft
Beschäftigte (Mitte 1961) in den nichtlandwirt-schaftlichen Arbeitsstätten insges.78700
darunter im verarbeit. Gewerbe (ohne Baugewerbe) ..... 20700
Umsatz 1962 in der Industrie ${ }^{1}$ ) ..... 538 Mill. DM
darunter Auslandsumsatz ${ }^{1}$ ) ..... 38 Mill. DM
${ }^{1}$ ) nach Industrieberichterstattung
Offentliche Verkehrsmittel
Linienlänge der Straßenbahn ..... $14,1 \mathrm{~km}$
Linienlänge der Omnibusstrecken ..... $31,4 \mathrm{~km}$
Schauinslandbahn von der Tal-zur Bergstation ..... $3,6 \mathrm{~km}$
(Höhenunterschied 800 m , Fahrzeit 16 Minuten)
Krafffahrzeuge (Anfang 1963)
Bestand insgesamt ..... 30015
darunter Personenkraftwagen ..... 21201
Krafträder ..... 4332
Lastkraftwagen ..... 2650
Auf 10000 Einwohner kommen 2023 Kraftfahrzeuge
Haushalt 1963
Ordentlicher Haushalt ..... 97150000 DM
Außerordentlicher Haushalt ..... 25896660 DM
Oberbürgermeister und Bürgermeister
Oberbürgermeister Dr. Eugen Keidel
Bürgermeister Fritz Schieler
Bürgermeister Dr. Gerhard GrafBürgermeister Walter Knoell
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Freiburg i. Br.

# Kleiner Zahlenspiegel von Freiburg im Breisgau 

Freiburg ist eine auf das Jahr 1120 zurückgehende Gründung der Zähringer.
Lage und Fläche
Lage: Südwestecke des Münsters 470 59' $43^{\prime \prime}$ nördlicheBreite; 7051 ' $11^{\prime \prime}$ "östliche Länge278 m über dem Meeresspiegel. Höchster Punktdes Stadtkreises ist der Gipfel des Schauins-landes mit 1284 m
Umfang ..... 69 km
Fläche ..... 7998 ha
darunter Wald (mit ca. 380 km Waldwegen) ..... 3713 ha
Park- und Grünanlagen ..... 293 ha
Rebland ..... 59 ha
Nord-Südausdehnung ..... 17 km
Ost-Westausdehnung ..... 12 km
Gesamtlänge des Straßennetzes ..... 263 km
darunter klassifizierte Straßen ..... 44 km
Enffernung zur französischen Grenze
(bei Breisach am Rhein) ..... 25 km
Entfernung zur schweizerischen Grenze (bei Basel) ..... 60 km
Wohnbevälkerung und Erwerbspersonen
Mai 1939108500 Einwohner, dar. 49600 Erwerbspers.Sept. 1950109700 Einwohner, dar. 48000 Erwerbspers.Juni 1961145000 Einwohner, dar. 63000 Erwerbspers.Mitte 1963150600 Einwohner,

## Höchstes Bauwerk

Münster "Unserer lieben Frau" 115 m
Gebäude und Wohnungen (Anfang 1963)
Wohngebäude . . . . . . . . . 12800 ( 4200 )
Wohnungen . . . . . . . . . . 42800 ( 15900 )
Wohnräume (ohne Küchen) . . 127700 (49 800)
(seit 1949 neu gebaut bzw. wieder aufgebaut)

## Fremdenverkehr (1962)

Fremdenbetten in den Beherbergungsstätten . 2200
Angekommene Fremde . . . . . . . . . 207000
darunter Ausländer . . . . . . . . . 56000
Ubernachtungen . . . . . . . . . . . . 425000
darunter Ausländer . . . . . . . . 94000
Ferner Ubernachtungen in Jugendherberge und
auf Campingplätzen . . . . . . . . 59000
darunter Ausländer . . . . . . . . 23000

## Schulen (1962/63)

80 Schulen mit . . . . . . . . . 26000 Schülern
darunter 18 Volksschulen . . . . 10600 Schülern
8 Gymnasien . . . . 4900 Schülern
8 Berufsschulen . . . 5400 Schülern
17 Berufsfachschulen . . 1500 Schülern
26 Fachschulen . . . . 1600 Schülern
Hochschulen (Sommersemester 1963)
Albert-Ludwigs-Universität mit . . 11300 Studierenden
darunter . . . . 850 Ausländern
ferner
Staatliche Hochschule für Musik mit 290 Gasthörern
Pädagogische Hochschule mit . . 700 Studierenden
Kultur
Städt. Bühnen - Großes Haus mit 1133 Plätzen

- Kammertheater mit99 Plätzen
1967/62 418 Aufführungen mit 265060 Besuchern
26 Freilichtaufführungen mit 5290 Besuchern
1 Kleinkunstbühne (privat)
11 Lichtspieltheater mit
196215037 Vorstellungen mi ..... 1,9 Mill. Besuchern
4 Museen
Bibliotheken
Universitätsbibliothek mit 1,3 Mill. Bänden
4500 Zeitschr.
Städt. Volksbücherei mit ..... 54000 Bänden
Bäder (1962)
1 Hallenschwimmbad mit 199000 Besuchern
4 Strand- und Freibäder mit ..... 446000 Besuchern
11 Reinigungsbäder (ohne Kur- undHeilbäder) mit ... . . . . 148000 Besuchern
Sportpläize
17 Anlagen auf einer Gesamffläche von ..... 45 ha
Krankenhäuser
Universitätskliniken(15 Anstalten) mit . . . . . 2100 Krankenbetten
Private Krankenhäuser
(11 Anstalten) mit 980 Krankenbetten

